



# GEMEINDEBRIEF

Oktober / November 2023



*»Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein;  
sonst betrügt ihr euch selbst«* *(Jakobus 1,22)*

**Liebe Leserinnen, liebe Leser,**

wenn Sie unseren Gemeindebrief in den Händen haben, dann sind die Familiengottesdienste zum Erntedank in Lukas und Südende gefeiert. Dieses Fest ist in der Reihe kirchlicher Feste sozusagen Eckpfeiler, der verdeutlicht, dass nach Ostern, Pfingsten und der langen Trinitatiszeit das letzte Jahresviertel vor uns liegt.

Und mit Herbstanfang folgt gewiss die bange Frage, wie wird es nun mit Corona weitergehen, werden Einschränkungen notwendig sein? Immer noch sind in weiten Bereichen von Kultur, Sport, Bildung, Wirtschaft und kirchlichem Leben die negativen Auswirkungen spürbar! Von vielen Seiten wird gesagt, dass es künftig keine derartigen Einschränkungen geben soll, selbst wenn Corona-Fälle wieder verstärkt auftreten.

So blicke ich nun hoffnungsvoll auf das Winterhalbjahr: Weihnachtsgottesdienste sollen uneingeschränkt gefeiert werden; ebenso freue ich mich auf unser Weihnachtskonzert am 16. Dezember mit unserer Kantorei unter der Leitung von Vincent Kiefer. Verstärkt durch die Kantorei Hohenschönhausen kommen Vivaldis Magnificat und Teile aus dem Weihnachtsoratorium von J. S. Bach zur Aufführung.

Bei uns und überhaupt in der ganzen Welt gibt es ungelöste Fragen, zu denen wir nicht viel sagen können, wie es weitergehen soll; das gilt auch für persönliche Probleme, die mancher haben mag. Im Jakobusbrief lesen wir: »... und [ihr] wisst nicht, was morgen sein wird. Was ist euer Leben? Ein Rauch seid ihr, der eine kleine Zeit bleibt und dann verschwindet. Dagegen solltet ihr sagen: Wenn der Herr will, werden wir leben und dies und das tun.« (Jak 4,14–15) Beeinflusst von jüdischer Weisheitslehre hält sich der Verfasser, von dem wir nicht genau wissen, wer er war, an die Lehre Jesu, wie er sie in der Bergpredigt kennengelernt hat. Jakobus meint keine fatalistische Vorsehung, sondern ermuntert uns, eben wie Jesus, ein Leben zu führen unter Gottes Angesicht. »Darum sorgt nicht für morgen ... Es ist genug, dass jeder Tag seine eigene Plage hat.« (Mt 6,34)

Anders ausgedrückt: Lasst euch nicht verrückt machen von Ängsten und Sorgen. Eine Portion Gelassenheit im Leben tut gut und bewahrt uns vor zu viel Aktionismus. Damit ist andererseits nicht Tatenlosigkeit gemeint. Der oben angeführte Monatsspruch, auch aus dem Jakobusbrief, ist das notwendige Korrektiv. Wenn Jakobus seine Leser auffordert, Täter des Wortes zu sein, hat er noch die Rede Jesu im Ohr. Es geht um die ganze Botschaft Jesu Christi, an der sich ein Christ messen lassen muss. Und wenn wir etwas von der Botschaft Jesu verstanden haben, können wir selbst an uns die Messlatte anlegen. In diesem Sinne grüßt Sie

**Ihr Dietrich Scherwat** [Pfr.i.R.]

**Aus dem Inhalt:** Sozial engagieren [3] Taufjahr 2023 [6]  
Kirchenmusikalisches [8] Politisch sehen [9]



## GEMEINDEBÜRO

Friedrichsruher Str. 6a, 12169 Berlin

☎ 7 95 50 51

Fax 7 95 53 09

Sprechstunden: Mo und Do: 10:00–12:00 Uhr, Di: 17:00–19:00 Uhr  
web: <http://www.lukaskirche.de> E-Mail: [gemeindebuero\[at\]lukaskirche.de](mailto:gemeindebuero[at]lukaskirche.de)

Außerhalb der Sprechzeiten beantwortet der kreiskirchliche Telefondienst Ihre Fragen oder nimmt Ihr Anliegen auf: Mo–Fr 9:00–16:00 Uhr.

## PFARRERINNEN

Andrea Köppen

☎ 79 74 59 51

Schönhauser Str. 15, 12169 Berlin

Fax 79 74 59 52

E-Mail: [pfarrerin.koepen\[at\]lukaskirche.de](mailto:pfarrerin.koepen[at]lukaskirche.de)

Sabine Kuhnert

☎ 22 47 92 32

KG Südende, Ellwanger Str. 9, 12247 Berlin

Fax 7 95 53 09

E-Mail: [kuhnert\[at\]gemeinde-suedende.de](mailto:kuhnert[at]gemeinde-suedende.de)

Die Pfarrerinnen stehen für persönliche Gespräche und Beratungen gern zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

## KINDERTAGESSTÄTTE

Friedrichsruher Str. 1–2, 12169 Berlin-Steglitz

Inka Kroeger, Information und Anmeldung:

☎ 7 91 11 48

Fax 74 75 02 33

E-Mail: [kita\[at\]lukaskirche.de](mailto:kita[at]lukaskirche.de)

## ARBEIT MIT KINDERN

Silvia Schnoor

☎ 7 93 46 71

E-Mail: [kinder\[at\]gemeinde-suedende.de](mailto:kinder[at]gemeinde-suedende.de)

## JUGENDARBEIT Lukas und Südende

Andrea Köppen

☎ 79 74 59 51

## ÄLTERE GENERATION

Anne Wolter-Potente

☎ 70 76 06 88

## KIRCHENMUSIKER

Markus Epp

☎ 7 95 50 51

E-Mail: [epp\[at\]lukaskirche.de](mailto:epp[at]lukaskirche.de)

## FREUNDESKREIS der Lukas-Gemeinde e.V.

Empfänger: Freundeskreis der Lukas-Gemeinde e.V.

IBAN: DE92 1009 0000 3064 8900 17 BIC: BEVODEBB (Berliner Volksbank)

Lutz Kussmann

☎ 79 78 67 48

## BANKVERBINDUNG der Lukas-Gemeinde

Empfänger: Ev. KKV Bln. Süd-West/Lukas-Kirchengemeinde

IBAN: DE69 5206 0410 2103 9663 99 BIC: GENODEF1EK1

## BROT FÜR DIE WELT

Konto der Lukas-Gemeinde – Verwendungszweck: »Brot für die Welt«

## DIAKONIESTATION Steglitz

Albrechtstraße 82, 12167 Berlin

Hauskranken- und Haushaltspflege, Pflegeberatung

☎ 79 47 33-0

Mobilitätshilfedienst

Mo–Fr 9–15 Uhr ☎ 79 47 31 30

Begegnungsstätte Café Markus Mo–Fr 9–17 Uhr

☎ 79 47 31 30

Geschäftsführung: Jutta Berger-Knapp, Karl-Martin Seeberg

## DIAKONISCHES WERK Steglitz und Teltow-Zehlendorf e.V.

Geschäftsstelle

Hindenburgdamm 101, 12203 Berlin

☎ 83 90 92 40

Frau Hafener und Herr Philipp

Fax 83 90 92 83

Soziale Beratung

Johanna-Stegen-Str. 8, 12167 Berlin

☎ 7 71 09 72

Di 10:00–12:00 Uhr und Do 15:00–17:00 Uhr

Fax 76 90 26 02

## PFLEGESTÜTZPUNKT – »Rund ums Alter«

Koordinierungsstelle für ambulante Pflege älterer Menschen

Johanna-Stegen-Str.8, 12167 Berlin

☎ 76 90 26 00

Di 9:00–13:00 Uhr sowie nach tel. Absprache

Fax 76 90 26 02

Ev. Pflegeheim Lutherstift

☎ 766 87 89 00

vollstationäre Pflege, Wohngruppen, Tagespflege



[www.lukaskirche.de](http://www.lukaskirche.de)

## Kältebus zu Gast in Lukas

Der Winter 2023/2024 steht vor der Tür. Keiner von uns weiß, was kommt: Vielleicht wird er eher mild – die Obdachlosen auf den Berliner Straßen aber werden ihn sicherlich als streng und kalt erleben.

Seit vielen Jahren ist der Kältebus der Berliner Stadtmission an den kalten Wintertagen unterwegs: Vom 1. November jeden Jahres bis zum darauffolgenden 31. März sucht sein Team nach hilflosen Wohnungslosen, die nicht mehr aus eigener Kraft eine Kälte-Notübernachtung aufsuchen können; auf ihren Wunsch hin fährt sie der Kältebus zu einem sicheren Übernachtungsplatz. Die Mitarbeiter versuchen, mit den Obdachlosen ins Gespräch zu kommen, bieten ihre Hilfe, eine Tasse heißen Tee oder einen warmen Schlafsack an. St. Martin teilte seinen Mantel mit dem frierenden Bettler und half ihm in der Not ... Im Winter erleben obdachlose Menschen auf Berliner Straßen den Kältebus als ihren St. Martin. Der halbe Mantel ist heute ein Schlafsack oder wärmende Kleidung.

Sehr herzlich laden wir ein zum St. Martins-Gottesdienst am 12. November 2023 um 11:00 Uhr in der Lukas-Kirche: Mitglieder der Berliner Stadtmission berichten von ihrer nächtlichen Arbeit, zeigen uns den Kältebus von innen – der Bus parkt vor der Kirchentür – und freuen sich sowohl über das Interesse an ihrer Arbeit als auch über jede Zuwendung für ihre Kältehilfe. Besonders wichtig sind warme Schlafsäcke und warme Kleidung (z. B. Pullover, Unterwäsche und Strümpfe vor allem für Männer); Spenden dieser Art können gerne zum Gottesdienst mitgebracht oder zuvor im Gemeindebüro abgegeben werden.

Wer sich vorab über die Arbeit von Kältebus und Kältebus informieren möchte, findet Infos unter: <https://www.berliner-stadtmission.de/kaeltebus>

**Thomas Kehl, für den Lukas-Gemeinderat**



© Foto: Berliner Stadtmission

## LUKASGEMEINDEBRIEF Redaktion

Lucia Hajduk M.A., Ina Kroll || Do 9:00–12:00 Uhr ☎ 7 95 50 51

Die Redaktion behält sich Kürzungen von Artikeln und Leserbriefen vor. Der **LUKAS-GEMEINDEBRIEF** wird herausgegeben im Auftrag des Gemeinderats der Lukas-Kirchengemeinde.

Verantwortlich i.S.d.P.: Pfrn. Andrea Köppen ☎ 79 74 59 51

Layout: Lucia Hajduk M.A. || Auflage: 3.000 Stück; Erscheinungsweise: 6mal jährlich || Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Diese *Gemeindebrief*-Ausgabe kostet rd. **800 EUR**. Einnahmen aus Firmen-Anzeigen betragen rd. **300 EUR**. Für die Differenz bleiben wir auf freiwillige Spenden angewiesen.

Bankverbindung der Lukas-Gemeinde:

Empfänger: Ev. KKV Bln. Süd-West/Lukas-Kirchengemeinde

IBAN: DE69 5206 0410 2103 9663 99 BIC: GENODEF1EK1

Versehen Sie Ihre Spende bitte mit dem Zusatz »Gemeindebrief«.

Herzlichen Dank!

Andrea Köppen

## Diakonieverein Steglitz: Menschen mit Blick und Ideen gesucht



**Manchmal begegnet man Menschen, die sich gerade in einer finanziell schwierigen Lage befinden und denen man helfen möchte. Oder man hat eine Idee für ein Projekt, um Menschen in Not beizustehen oder eine bestimmte diakonische Aktivität zu unterstützen. Man überlegt, wo es Mittel und Partner geben könnte, um selbst, über eine Gemeinschaft oder einen Sozialträger zu helfen. Entsprechende Anlässe oder Gelegenheiten gibt es täglich ...**

Menschen in der Flüchtlingsunterkunft benötigen z. B. Fahrräder, Tafeln suchen Helfer und Lebensmittelspenden, Bedürftige in der Nachbarschaft brauchen warme Kleidung. Die innere Stimme sagt: »Ich würde ja gerne – aber woher bekomme ich Beistand und auch finanzielle Mittel, um diese Hilfe in Steglitz zu initiieren und durchzuführen?«

Ein guter Partner ist der Diakonieverein (DV) Steglitz e.V. Er ist eine gemeinsame Einrichtung der vier Kirchengemeinden Lukas, Markus, Matthäus und Südende. Seine Gründer hatten den Fokus auf der Alten- und Krankenarbeit in unserer Region: Im Mittelpunkt stand die Trägerschaft des Pflegeheims Lutherstift und der Diakoniestation Steglitz in der Albrechtstrasse. Heute widmet sich der Diakonieverein einer breiten Förderung von Projekten im Bereich seiner Trägergemeinden. Die Diakoniestation ist inzwischen Teil des Diakonischen Pflegeverbands Berlin, das Lutherstift liegt mehrheitlich in der Trägerschaft des Diakonievereins Zehlendorf. Der DV Steglitz ist bei beiden Einrichtungen als Mitgesellschafter weiterhin engagiert. Er fördert Projekte in den Einrichtungen – z. B. Musiktherapie bei Menschen mit Demenz, Unterstützung der Gartengestaltung und der Vogelvoliere oder auch die Förderung der Pflegearbeit durch spezifische Ausrüstungsgeräte – und vertritt in den Gesellschafterversammlungen die Interessen seiner Trägergemeinden. Der DV Steglitz arbeitet heute also primär als Förderverein für diakonische Projekte in unseren Gemeinden und ist ein Partner für alle, die den Bedarf sehen und ehrenamtlich umsetzen wollen. Wir als seine Mitglieder sind diakonische Sprecher und Projektmanager unserer Gemeinden. Unser Auftrag ist der Blick auf Menschen in »leiblicher Not, seelischer Bedrängnis und sozialer Benachteiligung«. Hierfür suchen wir Dich und Sie!

Gerne informieren persönlich: Uta Scholian (scholian[at]markus-gemeinde.de) und Martin Wust in Markus, Claudia Wein in Matthäus, Susi Bauer in Südende und Thomas Kehl in Lukas. Wir treffen uns im Verein einmal jährlich in der Mitgliederversammlung und während des Jahres ad hoc bei der Initiierung und Umsetzung von Projektideen oder auch im Sonntagsgottesdienst. Angesprochen werden können auch alle Pfarrerrinnen und Pfarrer unserer Gemeinden.



*Uta Scholian, Martin Wust, Claudia Wein, Thomas Kehl* © Foto: DV Steglitz e.V. 2023

*Diakonieverein Steglitz e.V.*

## Kultur des Brückenbauens pflegen



**Kontakte und Begegnungen mit Opfern des Nationalsozialismus, ihren Familien und Nachkommen: Die Freiwilligen der Aktion Sühnezeichen Friedensdienst (ASF) stehen seit vielen Jahren für die Erinnerung an die Verbrechen der dunkelsten Epoche deutscher Geschichte, vor allem für eine Kultur des Brückenbauens durch persönliches Miteinander und aktives Engagement in Ländern und Orten, die besonders unter dem Terrorregime des Dritten Reichs gelitten haben. Friedensarbeit, Gemeinschaft und »Sühne« treten an die Stelle von Ausgrenzung, Menschenfeindlichkeit und Links- bzw. Rechtsextremismus.**

Clara, Lisa, Franz und Caroline: Diese vier jungen Erwachsenen begleiten wir im kommenden Jahr als Freiwillige für eine jeweils einjährige Projektarbeit mit sozialen Aufgaben im Ausland. Sie engagieren sich zusammen mit weiteren etwa 150 jungen Menschen in 13 Ländern. Clara widmet sich der Seniorenarbeit in Nizza und unterstützt ältere jüdische Menschen. Zusätzlich engagiert sie sich im dortigen deutsch-franzö-

sischen Kulturzentrum. Der Einsatzort von Carolin ist Prag, genauer gesagt das dortige Archiv der Sicherheitskräfte, und die Gedenkstätte Lidice. Lisa wird in der Gedenkstätte »Nationaal Monument Kamp Amersfoort«, einem Museum im niederländischen Leusden, unter anderem die pädagogische Arbeit unterstützen. Franz hilft bei der Betreuung von Obdachlosen in der amerikanischen Großstadt Philadelphia bei »Family Promise«, Familien ohne Obdach.

In der Lukas-Kirchengemeinde gibt es zum Beginn des Monats der Diakonie im September eine langjährige Tradition der Entsende-Gottesdienste von ASF-Freiwilligen. ASF-Ansprechpartner und früherer Freiwilliger ist Robert Kluth: In seiner Einführung zur Arbeit von ASF berichtete er im diesjährigen Entsende-Gottesdienst am 3. September eindrucksvoll vom eigenen Einsatz mit Flüchtlingen in Amsterdam, über die sozialen Nöte und Herausforderungen im Zusammentreffen von Menschen unterschiedlicher Kulturen und Hautfarben.

Der Gemeindegemeinderat (GKR) freut sich Jahr um Jahr über den Entsende-/Aussende-Gottesdienst von Freiwilligen in der Lukas-Kirche und dankt der ASF für ihre Arbeit. Wir wünschen Clara, Lisa, Franz und Caroline viel Erfolg und Gottes Segen in ihrer Arbeit.

Übrigens: ASF sucht weitere Paten für ihre Freiwilligen. Wer möchte, kann sich darüber auf der Homepage der Initiative informieren ... <https://www.asf-ev.de/de/de/>.

*Thomas Kehl, für den Lukas-GKR*



## » Vergangenheit muss reden, und wir müssen zuhören. Vorher werden wir und sie keine Ruhe finden.\*

Am Donnerstag, dem 9. November 2023 jährt sich die Reichspogromnacht zum 85sten Mal. Das Netzwerk Erinnerungskultur des Kirchenkreises Steglitz unter der Leitung von Pfarrerin Andrea Köppen richtet dazu zwei Gedenkveranstaltungen aus:



- Am frühen Nachmittag des 9. November werden in der Albrechtstraße 83 A, 12167 Berlin drei Stolpersteine verlegt. Nina Haerberlin von der Stolperstein-Initiative der Markus-Gemeinde hat die Biografien sowohl des Ehepaars Else und Siegfried Heimann als auch von Aribert Zwick recherchiert.

Über 20 Jahre hatte das Ehepaar Heimann seinen Wohnsitz in der Albrechtstraße, bevor beide 1942 nach Riga deportiert und dort ermordet wurden. Aribert Zwick wohnte unter derselben Adresse nur wenige Jahre; sein Ladengeschäft im Prenzlauer Berg wurde während der Reichspogromnacht 1938 zerstört. 1943 wurde er nach Auschwitz deportiert und ermordet.

Die Stolpersteinverlegung findet als Gedenkfeier für Steglitz-Zehlendorf im Beisein von Vertretern des Bezirksamtes und der Superintendenten Dr. Johannes Krug und Thomas Seibt statt. Nach der Verlegung werden im nahegelegenen Gemeindehaus der Markus-Gemeinde die Biografien der Deportierten verlesen sowie Erinnerungen von Eva Zwick, der 1942 von Aribert geschiedenen Ehefrau, vorgetragen. Katharina Springer sorgt für die musikalische Begleitung der Veranstaltung.

- Um 18:00 Uhr schließt sich ein regionaler Gedenkgottesdienst in der Lukas-Kirche [Friedrichsruher Str. 6 A, 12169 Berlin] unter der Leitung von Pfarrerin Andrea Köppen, Pfarrer Paulus Hecker und einem Team an.



Weitere Infos: <https://www.kirchenkreis-steglitz.de/erinnerung>

\* Zitat von Erich Kästner

© Stolpersteinband: Kirchenkreis Steglitz

## Allein und unbemerkt verstorben

**Jedes Jahr sterben Menschen, die amtlich bestattet werden müssen, weil für sie keine Angehörigen ermittelt werden können oder diese die Verantwortung für die Beisetzung ablehnen. In diesem Fall wird die Beisetzung durch die Abteilung »Ordnungsbehördliche Bestattungen« des Gesundheitsamts Steglitz-Zehlendorf veranlasst.**

Damit jene, die Kenntnis von unbemerkt und in Einsamkeit Verstorbenen haben, ihrer Anteilnahme würdig Ausdruck verleihen können, veranstalten Bezirksamt und Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf, das Diakonische Werk Steglitz und Teltow-Zehlendorf (DWSTZ) sowie die Kirchenkreise Steglitz und Teltow-Zehlendorf mit der Unterstützung weiterer Partner eine konfessionslose Gedenkfeier ...

Wann? am Samstag, den 25. November 2023 um 16.30 Uhr

Wo? in der Dreifaltigkeitskirche Lankwitz [Gallwitzallee 4–6, 12249 Berlin].



Es werden die Namen aller seit November 2022 einsam Verstorbenen verlesen, und es wird eine Kerze für jede und jeden von ihnen entzündet. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, Blumen oder persönliche Gegenstände auf den Stufen zum Altarraum abzulegen.

»Wir möchten den Menschen, die ohne Angehörige und Freunde beerdigt worden sind, einen würdevollen Abschied geben. Jeder einzelne Mensch ist wichtig und jede Lebensgeschichte hat einen Wert an sich. Daran möchten wir mit dieser Gedenkfeier erinnern«, sagt Sabine Hafener, Geschäftsführerin des DWSTZ. Gemeinsam soll der Tatsache ins Auge geblickt werden, dass zu viele Menschen aus unserer Mitte zu Lebzeiten keine soziale oder persönliche Verbundenheit gefunden oder diese frühzeitig verloren haben.

...

DWSTZ

© Foto: Ulrike Bott

## Friedensgebete ...

**im Kirchenkreis Steglitz finden statt jeweils samstags vom 7. Oktober bis zum 2. Dezember 2023 um 18:00 Uhr in der Markus-Kirche, Karl-Stieler-Straße 8a, 12167 Berlin.**



© Kraft & Friedensgebet: pixabay

## Freud und ...



**Getauft wurde ...**

eine Frau.



**Getraut wurde ...**

ein Paar

## Leid

[bis 17. September 2023]



**Bestattet wurden ...**

fünf Frauen und vier Männer.

Aus der Arbeit des GKR im August und September 2023 ...

## Sanierung weiterer Pfarrhaus-Räume geplant



Der Gemeindegkirchenrat (GKR) der Lukas-Kirchengemeinde beschließt, dass Ala Aljarrah ab dem 1. September 2023 für zunächst sechs Monate auf geringfügiger Basis als Alltagshelferin in unserer Kindertagesstätte (Kita) beschäftigt wird. Der GKR nimmt die Absicht seines Kirchenmusikers Markus Epp, sich für die Pflegezeit seiner Eltern ab Oktober 2023 für mindestens drei (längstens sechs) Monate vollständig und unbezahlt freustellen zu lassen, zur Kenntnis, unterstützt die Freistellung und befürwortet die Suche nach einer zeitlich befristeten Vertretung. Das geplante Projekt, Stummfilme mit Orgelbegleitung von Oktober 2023 bis März 2024 in der Kirche aufzuführen, wird – bedingt durch die beabsichtigte Freistellung – verschoben werden müssen.

Der GKR stimmt der Tonaufnahme des Klangs unserer Glocken zu.

Die Gemeindegliederzahl im Kirchenkreis und in unserer Gemeinde hat sich im Jahr 2022 um 4,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr verringert.

Auch in diesem Jahr soll je ein Weihnachtsbaum in und vor der Kirche aufgestellt werden. Am Samstag, den 9. Dezember 2023 wird die Gemeinde in und um die Kirche herum einen adventlicher Nachmittag veranstalten. Der GKR bedankt sich herzlich bei Dietrich Scherwat für die langjährige Durchführung der Taizé-Andachten und würde sich freuen über eine Fortsetzung unter Beteiligung einer neuen musikalischen Begleitung. Der GKR begrüßt die Veranstaltung von »Omas gegen Rechts« sowie weiterer Gruppen (»Rechte Symbole und Formulierungen erkennen«) und stellt dafür gerne den Saal des Gemeindehauses oder den Kirchenraum zur Verfügung.

Der GKR berät zu der Frage, welches Projekt von »Brot für die Welt« in 2023/2024 von der Lukas-Kirchengemeinde unterstützt werden soll. Die Wahl fällt auf ein Engagement in Südostasien: »Vietnam – Mit BioTee der Armut entkommen«. Im Gottesdienst am 2. Advent [10. Dezember 2023] mit anschließendem Teetrinken wird das Projekt vorgestellt werden.

Die Personalplanung 2024/2025 (Sollstellenplan) wird beraten.

Der GKR befürwortet die Nutzung des Regenwassers vom Kirchendach in Form von Versickerung auf dem Kirchengrund. Herr Krämer wird gebeten, sich um entsprechende Konzepte zu kümmern. Von unserem Bau- und Finanzausschuss wird angeregt, diesbezüglich ein Fachgutachten einzuholen. Die Sanierung der Räume im Pfarrhaus-Erdgeschoss der Schönhauser Straße 15 (Gebäude gegenüber der Kirche) wird beschlossen; zur Erneuerung der Fußböden werden bis zu 10.000 Euro bereitgestellt.

Einige Raumanträge werden genehmigt.

*Thomas Krämer, Vorsitzender des Lukas-GKR*



Bild: Pixabay

## Gottesdienst feiern ... Nicht nur am Sonntag

Für Bewohner/-innen und Besucher/-innen der Einrichtung, gerne auch mit weiteren Gästen feiert Pfrn. Andrea Köppen in der Regel mittwochs im **Festsaal des Seniorenpflegeheims DOMICIL** in der Altmarkstraße 27 einen **evangelischen Gottesdienst ...**

am **25. Oktober** und am **29. November 2023** um **10:00 Uhr.**

## Ein Schwergewicht vor dem Herrn

Gestatten Sie, dass ich mich Ihnen vorstelle: Ich bin aus einem besonderen Kalksandstein und rund. Ich wiege 37 Zentner, und im September bin ich 104 Jahre alt geworden. Über mir sind zwei übergroße Figuren zu entdecken. Hier ist die Taufe Jesu dargestellt: Jesus kniet vor Johannes, der in der Wüste lebte, am Jordan taufte und sich von wildem Honig und Heuschrecken ernährte. Über beiden ist ein im Sturzflug befindlicher Vogel zu sehen: die Taube als Symbol für den Heiligen Geist.

Ich selbst bin von einem wunderschönen Fries umgeben: Ein Engel bringt ein Kind – eine Frau legt ihr Kind in Gottes große Hände – Jesus segnet die Kinder – ihn umgeben zwei Sonnen zum Ausdruck seiner Herrlichkeit. Auch die Worte »Lasset die Kindlein zu mir kommen« sind zu lesen, wenn man mich genauer betrachtet. Dies sind Worte aus dem Taufevangelium, die oft gelesen werden. In einer Osternacht hat einmal ein neunjähriger Junge diese Worte für seinen kleinen Cousin, den Täufling, gelesen. Man hätte in diesem Moment eine Stecknadel fallen hören können, so still war es in dieser großen Kirche, der Lukas-Kirche in Steglitz.

Oft wird ein Taufferinnerungsgottesdienst gefeiert: Menschen werden eingeladen, nach vorne zu mir zu kommen und sich in der Erinnerung ihrer Taufe ein Wasserkreuz auf ihre Stirn geben zu lassen. Bei schönem Sommerwetter wird dieser Gottesdienst im Pfarrgarten gefeiert; dann wird meine bronzenne Taufschale dorthin getragen und von zwei Menschen gehalten.

Viele Täuflinge habe ich in all den Jahren gesehen: ganz junge und auch viele Erwachsene, glückliche und stolze Taufeltern, Patinnen und Paten um mich herum. Mancher Täufling hat seine Taufe komplett verschlafen; andere Täuflinge fanden es spannend, während ihrer Taufe mit ihren Händen im Wasser der Taufschale zu planschen; Jugendliche als Täuflinge waren von der Sorge bewegt, ihre kunstvoll gestaltete Frisur könne während der Zeremonie Schaden nehmen. Über all die Jahre, Jahrzehnte meines Seins in der Lukas-Kirche hat sich daran nichts geändert. Und: Das lässt mich für die nächsten Jahre hoffen.

Ihr Lukas-Taufstein



*Pfarrerin Andrea Köppen*

## Jahrhunderte alt, doch kein Museumsstück

In der Bombennacht vom 23. auf den 24. August 1943 fiel die Dorfkirche in Lankwitz in Schutt und Asche. Die gesamte Inneneinrichtung ging verloren. Nur zwei Einrichtungsgegenstände blieben erhalten: ein Abendmahlskelch aus dem Jahre 1580 und die Taufschale, die ganz sicher aus vorreformatorischer Zeit stammt. Kelch und Taufschale befanden sich zur Zeit des Bombenangriffs zufällig nicht in der Kirche.

Die Taufschale wurde wahrscheinlich Ende des 15ten Jahrhunderts von einem Beckenschläger aus Messing gefertigt. Möglicherweise war er im heutigen Süddeutschland tätig. Diese sogenannte Beckenschlägerschüssel ist eine »Serienfertigung«. Im Stadtmuseum Regensburg kann man eine »Zwillingsschwester« unserer Taufschale bewundern, hinter Panzerglas und alarmgesichert. Die Taufschale ist also ein Schatz, den wir in der Gemeinde hüten. Und sie ist seit Jahrhunderten im Gebrauch, nach der Reformation wurde sie für »evangelische Taufen« verwendet; vorher gab es nur eine Kirche.

Im Laufe der Jahrhunderte wurde die Taufschale oft beschädigt: Viele mehr oder weniger sachgemäß ausgeführte Reparaturen zeugen davon, dass sie viel benutzt und oft durchlöchert war. Außerdem ist die Bronze-Messinglegierung relativ weich, was die Abnutzung der Ornamentik erklärt. Damals gab es noch keine

härtenden Zusätze, die man dem Metall hätte hinzufügen können. Leider muss auch mindestens einmal ein schwerer Gegenstand auf die Taufschale gefallen sein: Das zeigen Risse im Material.

Im Jahr 2020 wurde ein Restaurator mit der Wiederherstellung beauftragt. Die Taufschale wurde sachgerecht repariert, gereinigt, die Vergoldung wurde erneuert, und zum Abschluss der Arbeiten wurde sie mit einem speziellen Wachs überzogen. Nun sind Adam und Eva und das umlaufende Schriftband und auch die wundervolle Ornamentik wieder zu bewundern.

Ist unsere Taufschale ein Museumsstück? Nein, sie ist regelmäßig in Gebrauch, und zwar immer dann, wenn in der Dorfkirche Kinder oder Erwachsene getauft werden.

*Pfarrerin Dorothea Preisler*



## MädchenWunderStunden:

# In Novemberstimmung Licht entdecken ...

wollen wir mit Basteln, Spielen, Essen, Trinken gemeinsam mit und für Neun- bis Dreizehnjährige ...

Wann? am Samstag, den 11. November 2023 von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Wo? im Lukas-Gemeindehaus in der Friedrichsruher Str. 1-2.

An diesem Nachmittag entspannen wir; die mitgebrachte bequeme Kleidung und Socken helfen dabei. Ein Beitrag von 3,50 Euro pro Teilnehmerin, bitte mitzubringen am Veranstaltungstag, trägt zur Kostendeckung bei. Weitere Informationen bzw. Anmeldung bis zum 6. November 2023 bei Silvia Schnoor – Tel. 7 93 46 71 (Kinderetage des Lukas-Gemeindehauses) beziehungsweise Tel. 7 74 30 45 (Südende), gerne per E-Mail an [kinder\[at\]gemeinde-suedende.de](mailto:kinder[at]gemeinde-suedende.de) –, die sich gemeinsam mit Christine Ebert, Victoria Holk und Nina Rossow auf euch freut.



© S. Schnoor | Lukas-Kindergruppe

## Das Martinsfest feiert ...

die **Kindertagesstätte (Kita) der Lukas-Kirchengemeinde** in diesem Jahr **am 17. November**. Alle Kinder und Eltern treffen sich in einer der Steglitzer Pflegeeinrichtungen »Domizil«\*. Vor Ort singen wir unsere Laternenlieder.

Ob anschließend die Möglichkeit bestehen wird, sich in den Räumen der Lukas-Kita [Friedrichsruher Straße 1-2] bei heißen Speisen und Getränken aufzuwärmen, ist zeitnah entsprechenden Aushängen nahe der Lukas-Kirche zu entnehmen.



[Infos über Tel.: 7 91 19 48]

**Inka Kroeger, Kita-Leitung**

\* Für die Ortsangabe bitte Aushänge beachten!

## Neue Leitung ist weiblich

Eines ist nun sicher: Der nächste Superintendent in Steglitz ist eine Frau. Nach mehreren Beratungen der Vorschlagskommission unter Leitung von Generalsuperintendentin Ulrike Trautwein und Gesprächen mit Bewerberinnen steht der Wahlvorschlag für das Amt der Superintendentin des Kirchenkreises Steglitz fest: Es sind Pfarrerin Barbara Hustedt, Referentin von Bischof Dr. Christian Stäblein, Christa Olearius, Superintendentin des Kirchenkreises Emden-Leer in der Landeskirche Hannovers und Stefanie Ott-Frühwald, Dekanin des Bezirks Michelau in der Bayerischen Landeskirche.

Der erste Vorstellungsgottesdienst wurde bereits am 24. September 2023 veranstaltet. Zwei weitere mit Impulsreferat und Gespräch finden statt ...

Wann? am 1. und am 8. Oktober 2023  
jeweils um 17:00 Uhr

Wo? in der Martin-Luther-Kirche  
Hortensienstraße 18, 12203 Berlin.

Weitere Informationen zu den Bewerberinnen und ihrer Motivation für die Kandidatur in Steglitz sind über den Newsletter des Kirchenkreises Steglitz erhältlich ... ein Grund zum Abonnieren!



Lesender Vogel, Spiegel, Fledermaus, Storch mit Baby, Flasche

Liebe Gemeinde,

in der letzten Ausgabe des *Lukas-Gemeindebriefs* war die Ankündigung von fünf Stummfilmvorführungen mit Orgelbegleitung – den »Lukas-Lichtspielen« – zu lesen. Wie es manchmal ist im Leben, kommt es dann doch anders, als man es geplant hatte: Aufgrund gegebener Umstände werde ich in den kommenden drei (evtl. bis zu sechs) Monaten von meinem kirchenmusikalischen Dienst freigestellt sein, um mich um meine Eltern kümmern zu können, die in Süddeutschland leben. Deshalb habe ich mich zusammen mit dem Stummfilm-Organisten David Schirmer entschieden, die »Lukas-Lichtspiele« um ein Jahr zu verschieben. Das ist zwar sehr schade, scheint uns aber die beste Lösung zu sein, um das Projekt überzeugend und ohne Abstriche umsetzen zu können.

**ORGEL to go!** wird allerdings wie gewohnt jeden Mittwoch um 19:00 Uhr stattfinden können, denn zwei engagierte Studenten der Universität der Künste werden mich während meiner Abwesenheit an der Orgel vertreten:

Marco Heise (26)  
studiert derzeit Kirchenmusik  
und Improvisation. Dabei verfügt  
er bereits über viel Erfahrung  
als versierter Improvisator und  
gefragter Konzertorganist.



Fabrizio Guidi (25)  
studiert aktuell Orgelliteraturspiel  
bei Prof. Paolo Crivellaro.  
Vergangene Studienaufenthalte  
führten ihn unter anderem nach  
Mailand und Paris.



Auch in unseren Gottesdiensten werden die beiden jungen Musiker die Orgel mit ihrer persönlichen Handschrift zum Klingen bringen.

Ich freue mich auf das Wiedersehen beziehungsweise Wiederhören  
im neuen Jahr und verbleibe bis dahin herzlichst

Ihr Kantor Markus Epp



**ORGEL to go!** jeweils mittwochs um 19:00 Uhr für die Dauer von etwa 30 Minuten

4. Oktober 2023  
11. Oktober 2023  
18. Oktober 2023  
25. Oktober 2023

1. November 2023  
8. November 2023  
15. November 2023  
22. November 2023  
29. November 2023

Der Eintritt ist frei.  
Wir freuen uns über eine Spende.

An der Noeske-Orgel: Marco Heise oder Fabrizio Guidi

© ORGELtoGo!-Becher und -Icons: Urte von Bremen/Markus Epp

Zu Gast in der Lukas-Kirche

**Samstag, den 2. Dezember 2023 • 18:00 Uhr**

**WEIHNACHTSLIEDER AUS ALLER WELT**

Internationales Vokalensemble Berlin  
Matthias Elger (Leitung)

Eintritt: 12 Euro (ermäßigt 10 Euro) | Abendkasse ab 17:30 Uhr



Die Lukas-Gitarrengruppe rund  
um Monika Kolbinger lädt ein zum  
Konzert voller »**OHRWÜRMER**«  
am Sonnabend,  
den 18. November 2023  
in den großen Saal des  
Lukas-Gemeindehauses.

[Bitte Aushänge in den Schau-  
kästen nahe der Kirche beachten!]



## Die Kirchen und die extreme Rechte

Wenig beachtet von der Öffentlichkeit setzt die extreme Rechte auch auf Religion. Rechtspopulisten und »neue« Rechte versuchen den Eindruck zu erwecken, sie seien christlich geprägt, zum Beispiel mit Kampfparolen wie der von der »Rettung des christlichen Abendlandes«.

Seitens der Arbeitsgruppe »Migration und Integration« des Kirchenkreises Steglitz wurde die Vortragsreihe\* »Steglitz als Hotspot der neuen Rechten« ins Leben gerufen, die das Aufleben einschlägigen Gedankenguts des politisch rechten Randes ins Auge fasst. Einen Vortrag hält Henning Flad von der Bundesarbeitsgemeinschaft Kirche und Rechtsextremismus (BAG K+R) ...

**Wann?** am Dienstag, den 21. November 2023 um 19:00 Uhr

**Wo?** im Saal des Lukas-Gemeindehauses [Friedrichsruher Str. 1–2, 12169 Berlin]

Im Rahmen dieser Veranstaltung wird das beschriebene Phänomen anhand folgender Fragen genauer beleuchtet: An welchen inhaltlichen Punkten können rechte Akteure im kirchlichen Raum andocken und wie erfolgreich sind sie innerhalb der Kirchen? Inwiefern sind die Kirchen ein Feindbild für die extreme Rechte? Wie setzen sich antirassistische kirchliche Initiativen mit dem Thema auseinander?

Weitere Vorträge finden am Mittwoch, den 1. November 2023 von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr in der Johann Sebastian Bach-Kirchengemeinde sowie am Freitag, den 24. November 2023 von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der Dreifaltigkeits-Kirchengemeinde statt – weitere Infos bei Christiane Kehl [Tel. 030 83 90 92 232, mobil 0157 80 89 96 99, integration[at]kirchenkreis-steglitz.de].

*Christiane Kehl, Beauftragte für Migration und Integration im Kirchenkreis Steglitz*

**Diakonie**  
Diakonisches Werk  
Steglitz und Teltow-Zehlendorf

**Geschäftsstelle:**

Hindenburgdamm 101B, 12203 Berlin  
Frau Hafener T 030 83 90 92 40  
Herr Philipp T 030 83 90 92 43

**Soziale Beratung für Einzelpersonen:**

Johanna-Stegen-Straße 8, 12167 Berlin  
T 030 771 09 72  
Sprechstunden nach Vereinbarung

**Soziale Beratung für Familien im Familienbüro:**

Kirchstraße 3, 14163 Berlin  
T 030 90 299 57 97  
Sprechstunden: Mo u. Di 9–11, Do 16–18  
sowie nach Vereinbarung

**Pflegestützpunkt:**

Albrechtstraße 81a, 12167 Berlin  
T 030 76 90 26 00  
Sprechstunden: Di 9–15, Do 12–18  
sowie nach Vereinbarung

## Kursreihe: Helfendes Gespräch

Jene, die sich für eine ehrenamtliche seelsorgerliche Aufgabe im Besuchsdienstkreis ihrer Gemeinde, im Pflegeheim oder im Krankenhaus interessieren, können sich an neun thematischen Abenden mit den Grundlagen der Kommunikation, Gesprächsführung und Inhalten wie Lebenskrise, Suizid, Tod und Trauer, Trost und Spiritualität vertraut machen ...



© Foto: animaflorea/adobestock.com

**Wann?** ab Dienstag, den 14. November 2023 bei neun 14tägigen Treffen je von 18:00 – 20:00 Uhr

**Wo?** im Evangelischen Paulus-Zentrum, Hindenburgdamm 101 B, 12203 Berlin.

Die Leitung des Einführungskurses für Menschen im Besuchsdienst liegt bei Pfrn. Annette Sachse und Pfrn. Gabriele Weeke, Seelsorgerinnen in der Charité – Campus Benjamin Franklin: »Manche Teilnehmende lassen sich von den Themen der einzelnen Module ansprechen«, sagen sie. Viele fänden im Lauf des Kurses heraus, ob überhaupt und unter welchen Umständen sie Besuche machen und Gespräche führen würden. Eine Verpflichtung ergäbe sich daraus nicht, ergänzen sie.

Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro pro Person. Für Infos und Anmeldung bitte an Sabine Plümer vom Kirchenkreis Steglitz, Beratung für die »Arbeit mit älteren Menschen«, wenden: telefonisch über 030 83 90 92 29, per E-Mail an aelttere[at]kirchenkreis-steglitz.de.



© Foto: pixabay

## Tröstliche Wege gehen

Wer einen lieben Menschen durch den Tod verloren hat, braucht Zeit und Raum, sich wieder zu orientieren. Die Seele kann lernen, neue Wege zu gehen, ohne den/die Verstorbene zu vergessen. Um diesen Prozess zu unterstützen, bieten Pfarrer Hans-Georg Scharnbeck und Seelsorgerin Kristina Ebbing ein Seminar für Trauernde in Form von vier thematischen Treffen an ...

**Wann?** jeweils donnerstags, vom 12. Oktober bis zum 2. November 2023 von 15:30 Uhr bis ca. 17:30 Uhr

**Wo?** in der Kapelle der Ev. Markus-Kirche [Karl-Stieler-Straße 8 A, 12167 Berlin].

Die ersten drei Einheiten beinhalten neben Informationen und gegenseitigem Austausch auch kreative Übungen. Die vierte Einheit bietet Gelegenheit für eine Phantasiereise und ein Abschiedsritual.

Die Anmeldung, auch für einzelne Termine, nimmt Kristina Ebbing – Telefon 030 325 20 325, trauerbegleitung[at]kirchenkreis-steglitz.de – entgegen.

\* Für alle Veranstaltungen gilt: Die Veranstalter behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische, islamfeindliche oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder sie von dieser auszuschließen.  
Christiane Kehl



Seit über 50 Jahren schätzen unsere Kunden die individuelle und persönliche Beratung sowie das vernünftige Preis-Leistungsverhältnis

# BESTATTUNGSHAUS FRIEDRICH

Kompetenz und Sensibilität im Trauerfall

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Überführungen im In- und Ausland  
Bestattungsvorsorge-Versicherungen  
Auf Wunsch Hausbesuch – auch am Wochenende

Bismarckstraße 63  
12169 Berlin  
Telefon 7 96 57 06  
[www.bestattungshaus-friedrich.de](http://www.bestattungshaus-friedrich.de)



© Hintergrundbild auf der ersten Seite dieser Ausgabe des Lukas-Gemeindebriefs: »Herbst, beschwingt« von Jan White / pixabay

**PFLEGEN** qualifizierte Pflege seit 1983

**BEGLEITEN · BERATEN**

Sozialstation Friedenau Häusliche Pflege Ambulante Palliativpflege Wohngemeinschaften Beratung rund um die Pflege 85 40 19-3	Familienpflege 22 18 28 92 9  Hospiz Schöneberg-Steglitz 76 88 31-00
---	---

Tagespflege  
Schöneberger Insel  
85 50 28-0

Unterstützen Sie uns als Pflegekraft in unseren Einrichtungen

[www.arbeiten-in-der-nachbarschaft.berlin](http://www.arbeiten-in-der-nachbarschaft.berlin)

**NACHBARSCHAFTSHEIM SCHÖNEBERG**  
Bildung · Kultur · Erziehung · Pflege · Selbsthilfe · Soziale Dienste [www.nbhs.de](http://www.nbhs.de)

kompetent · verlässlich · zugewandt

## MALERMEISTER

### Christian Riedlbauer

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten  
Kostenlose Beratung und Kostenvoranschläge  
Seniorenservice und Kleinauftragsdienst  
Bismarckstr. 47 B  
12169 Berlin (Steglitz)  
**030 / 7 73 46 05**

### Kaufe zu realen Preisen

Porzellan \* Silber \* Bestecke \* Figuren \* Nippes  
Gläser \* Bilder \* Schmuck \* Antiquitäten  
Ankauf ganzer Nachlässe \* Wohnungsaufösungen  
Tel: 895 03 748 Mobil: 0177 35 69 132  
Berlin-Schmargendorf – Davoser Str. 15

## Ihr Elektrofachbetrieb in Steglitz

**Firma Karl Unger** Inh.: P. Purgal

☎ 7 95 69 81  
☎ 7 95 35 99

Kniephofstraße 36 \* 12157 Berlin

» **Elektroinstallationen** » **Störungsdienst**  
» **Reparaturen** » **Verkauf**

## Walthers Buchladen

Bismarckstraße 71 • 12157 Berlin  
Montag bis Freitag von 9:30 Uhr bis 18:30 Uhr  
Sonnabend von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr  
Tel.: 030 8 55 94 72  
[www.walthers-buchladen.de](http://www.walthers-buchladen.de)  
service@walthers-buchladen.de

Seid Täter **des Worts**  
und nicht Hörer allein; sonst betrügt  
ihr **euch selbst.** «

JAKOBUS 1,22

Monatsspruch OKTOBER 2023

Graphik: GEP

Er **allein** breitet den Himmel aus  
und geht auf den Wogen des **Meers**. Er macht den  
Großen Wagen am **Himmel** und den **Orion**  
und das Siebengestirn und die **Sterne** des Südens. «

HIOB 9,8-9

Monatsspruch NOVEMBER 2023

Graphik: GEP

## ERWACHSENE IN LUKAS • TERMINE\*

<b>NEUGIERIGENKREIS</b>	<b>Di 10. Okt. 2023 19:00 Uhr</b> <b>Di 7. Nov. 2023 19:00 Uhr</b>
<i>Okt.: Das Buch Jona – Gesprächsabend</i> <i>Nov.: Das Thema stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.</i>	
Christiane Frisch	☎ 7 96 17 38
<b>CHOR / KANTOREI</b>	<b>Do 20:00 Uhr</b>
Vincent Kiefer	E-Mail: vkiefer[at]kirchenmusik-hsh.de
<b>BLÄSERKREIS</b> in der Lukas-Kirche	<b>Mo 19:30 Uhr</b>
NN    Info im Gemeindebüro	☎ 7 95 50 51
<b>DIE BÜHNENTALER</b>	<b>Mi 19:30 Uhr</b>
Thomas Ebert	☎ 0163 9 87 43 41 E-Mail: buehntaler[at]web.de
<b>ENGLISCH FÜR JUNGGEBLIBENE</b>	Gemeindehaus Schönhauser Str. 15
Für Fortgeschrittene	<b>Mo 10:30–11:30 Uhr</b>
Für Anfänger [Plätze frei]	<b>Mo 11:30–12:30 Uhr</b>
Dominique Bartelt	☎ 0152 55 94 97 28
<b>EV. ARBEITNEHMERSCHAFT</b>	<b>Mo 6. Nov. 2023 19:00 Uhr</b>
Werner Trautwein	☎ 0176 54 098 007
<b>ALTERSGERECHTE GYMNASTIK</b>	<b>Di 11:00–11:50 Uhr</b>
Katharina Munck	☎ 8 91 44 93
<b>FITNESSGYMNASTIK</b>	<b>Mo 18:15–19:15 Uhr</b>
Jasmin Weidemann	☎ 7 95 48 67
<b>GEMISCHTE GYMNASTIK-GRUPPE</b>	<b>Mo 14:00–15:00 Uhr</b>
Bettina Scherwat	☎ 7 95 26 31
<b>GYMNASTIK FÜR FRAUEN A</b>	<b>Mi 16:30–17:30 Uhr</b>
Angelika Hesse	☎ 7 95 77 33
<b>GYMNASTIK FÜR FRAUEN B</b>	<b>Do 8:30–9:30 Uhr</b>
Renate Ventzke, Gruppe I [Plätze frei!]	☎ 7 91 67 89
Gerhild Gillert, Gruppe II	<b>Do 10:00–11:00 Uhr</b> ☎ 7 92 78 22
Helma Hamisch, Gruppe III [3 Plätze frei!]	<b>Do 11:15–12:15 Uhr</b> ☎ 6 02 44 19

<b>OFFENER NACHMITTAG</b>	<b>Di 19. Dez. 2023 15:00–17:00 Uhr</b>
<i>Weihnachtliches Programm</i>	
Andrea Köppen	☎ 79 74 59 51
Anmeldung im Gemeindebüro	☎ 7 95 50 51
<b>SINGEKREIS</b>	<b>Mo 10:30–11:45 Uhr</b>
im kleinen Gemeindegottesdienstsaal	
Maria Steiner	☎ 6 01 47 51
<b>MEDIEN- UND LITERATURKREIS</b>	
	<b>Di 10. Okt. 2023 16:00–18:00 Uhr</b> <b>14. Nov. 2023</b>
NN    Info im Gemeindebüro	☎ 7 95 50 51
<b>BESUCHSDIENST</b>	<i>Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest</i>
in der Vorkirche	
Pfrn. Andrea Köppen	☎ 70 74 59 51
<b>TRAUERCAFÉ</b>	<b>jeden zweiten und vierten Freitag im Monat</b>
Kapelle der Markus-Kirche, Karl-Stieler-Straße 8a	
Kristina Ebbing	☎ 84 45 21 09

## KINDER IN LUKAS • TERMINE\*

<b>KINDERGOTTESDIENST</b>	
in der Lukas-Kirche bzw. im Turmzimmer	
Christiane Frisch mit Team	☎ 7 96 17 38
<b>KINDERGRUPPEN</b>	5–7jährige <sup>1</sup> <b>Di 15:00–16:30 Uhr</b> 8–10jährige <sup>1</sup> <b>Di 16:45–18:15 Uhr</b>
Sabrina Köller, Barbara Böhm <sup>1</sup>	☎ 7 93 46 71
Ursula Kolbe-Jard <sup>1</sup>	☎ 7 93 46 71
<b>TÖPFERGRUPPE</b>	
Gudrun Klatt	☎ 7 92 88 71
<b>THEATERSPIELEN FÜR KINDER* UND JUGENDLICHE</b>	
* ab 8 Jahre	<b>Mi 17:30–19:00 Uhr</b>
Christine Ebert	☎ 7 96 02 57

## JUGEND IN LUKAS • TERMINE\*

<b>GITARRENUNTERRICHT</b>	<b>Mo 19:30 Uhr</b>
Monika Kolbinger	☎ 7 91 18 52

## Vorweihnachtszeit ... ein Ausblick

In der diesjährigen Adventszeit werden wir in der Lukas-Kirchengemeinde im Vergleich zu den Zeiten vor der Corona-Pandemie ein weiteres Mal in etwas verjüngter Form feiern:

Am Samstag, den 2. Dezember 2023 ist das Internationale Vokalensemble Berlin mit Weihnachtsliedern aus aller Welt zu Gast in der Lukas-Kirche. Ein adventliches Programm am Samstag, den 9. Dezember 2023 in und um die Lukas-Kirche herum bietet Punsch, Glühwein und Grillgut sowie einen »Miniaturbasar«. Zum Weihnachtskonzert am Samstag, den 16. Dezember 2023 lädt die Kantorei in die Lukas-Kirche ein.



Darüber hinaus läuft die Vorbereitung für den digitalen Adventskalender auf der Lukas-Homepage und seine Version für die Schaukästen nahe der Kirche und des Gemeindehauses.

Bitte beachten Sie die Detailinformationen, die wir an eben diesen Orten veröffentlichen werden.

## Dringend gesucht:

**Zuverlässige Zusteller** für den Lukas-Gemeindebrief.

Das »Fenster ins Gemeindeleben« erscheint sechsmal im Jahr für Februar/März, April/Mai, Juni/Juli, August/September, Oktober/November und Dezember/Januar. Der Umfang der auszuliefernden Menge kann je individuell nach verfügbarer Zeit zugewiesen werden. Die Tätigkeit wird vergütet. Sie ist z. B. auch für Jugendliche gut geeignet.

Bei Interesse bitte ans Lukas-Gemeindebüro wenden: montags/donnerstags von 10:00–12:00 Uhr, dienstags von 17:00–19:00 Uhr, Tel.: 7 95 50 51.

☎ Grafik: pixabay



## GOTTESDIENSTE IN LUKAS

So	1. Okt. <b>11:00 Uhr</b> mit <i>Abendmahl</i>	Pfrn. Köppen
So	8. Okt. <b>11:00 Uhr</b> mit <i>Kantorei</i>	Pfr.i.R. Immel
So	15. Okt. <b>11:00 Uhr</b>	Pfr.i.R. Scherwat
So	22. Okt. <b>11:00 Uhr</b>	Pfrn. Köppen
So	29. Okt. <b>11:00 Uhr</b>	Pfrn. Köppen
So	5. Nov. <b>11:00 Uhr</b> mit <i>Abendmahl</i>	Pfrn. Köppen
Do	9. Nov. <b>18:00 Uhr</b> <i>Gedenken an die Reichspogromnacht</i>	Pfrn. Köppen, Pfr. Hecker u. Team
So	12. Nov. <b>11:00 Uhr</b> <i>Diakonie-Gottesdienst zum St. Martinsfest</i>	Pfrn. Köppen, Kältebus der Berliner Stadtmission
So	19. Nov. <b>11:00 Uhr</b> mit <i>Kantorei</i>	Pfrn. Kuhnert
So	26. Nov. <b>11:00 Uhr</b> <i>Totengedenken für Lukas und Südende</i>	Pfrnn. Köppen und Kuhnert
So	3. Dez. <b>15:00 Uhr</b> <b>1. Advent</b>   mit der <i>Kor. Somang-Gemeinde</i> mit <i>Abendmahl</i>	Pfrn. Köppen, Pfr. Kim

## KINDERGOTTESDIENSTE IN LUKAS

... feiern wir mit Beginn in der Lukas-Kirche und anschließend im Turmzimmer **sonntags um 11:00 Uhr** am **8. und 15. Oktober** sowie am **12., 19. und 26. November 2023.**

Christiane Frisch

## FAMILIENKIRCHE IN SÜDENDE

... mit anschließendem Familiencafé feiern wir mit Pfrn. Sabine Kuhnert\*, Silvia Schnoor und Almut Bußmann

...

Wann? am Sonntag, den 29. Oktober sowie den 26. November 2023 jeweils um 11:00 Uhr  
Wo? in der Kirche Südende  
Ellwangerstraße 9, 12247 Berlin.

\* nicht im November 2023

## GOTTESDIENSTE REGIONAL

So	22. Okt. <b>11:00 Uhr</b> <i>Goldene Konfirmation</i> / Markus	Pfr.i.R. Bürger
Mo	31. Okt. <b>18:00 Uhr</b> <i>Reformationstag</i> / Martin-Luther	Team des Gemeindekirchenrats
Do	9. Nov. <b>18:00 Uhr</b> <i>Gedenken an die Reichspogromnacht</i> / Lukas	Pfrn. Köppen, Pfr. Hecker u. Team
Mo	22. Nov. <b>18:00 Uhr</b> <i>Buß- und Bettag</i> / Matthäus	NN
So	26. Nov. <b>15:00 Uhr</b> <i>Ewigkeitssonntag</i> / Friedhof Bergstraße	Pfrnn. Grund-Kolbinger, Köppen und Kuhnert

## KOREANISCHE SOMANG GEMEINDE IN LUKAS

Gottesdienst für alle	sonntags um 15:00 Uhr
Junge Erwachsenengottesdienst	sonntags um 11:30 Uhr
Jugendgottesdienst	sonntags um 13:45 Uhr
Kindergottesdienst	sonntags um 14:45 Uhr



# Ewigkeitssonntag

Wir wollen nicht trauern, dass wir sie verloren haben, sondern dankbar sein dafür, dass wir sie gehabt haben, ja, auch jetzt noch besitzen, denn wer heimkehrt zum Herrn, bleibt in der Gemeinschaft der Gottesfamilie und ist nur vorausgegangen.

Hieronymus (331-420)



Herzlich laden ein zur ...

## Regionalen Andacht

hinter dem Wasserturm auf dem Steglitzer Friedhof in der Bergstrasse am

**Sonntag, den 26. November 2023 um 15:00 Uhr.**

Pfrnn. Lydia Grund-Kolbinger, Andrea Köppen und Sabine Kuhnert

Ev. Kirchengemeinden Lukas und Markus, Martin-Luther, Matthäus, Patmos und Südende

## GOTTESDIENSTE IN SÜDENDE

So	1. Okt. <b>9:30 Uhr</b> mit <i>Abendmahl</i>	Pfrn. Köppen
So	8. Okt. <b>9:30 Uhr</b> mit <i>Taufe</i>	Pfr.i.R. Immel
So	15. Okt. <b>9:30 Uhr</b>	Pfr. Grebenstein
So	22. Okt. <b>9:30 Uhr</b>	Pfrn. Köppen
So	29. Okt. <b>11:00 Uhr</b> <i>Familienkirche</i>	Pfrn. Kuhnert, Silvia Schnoor und Almut Bußmann
So	5. Nov. <b>9:30 Uhr</b> mit <i>Abendmahl</i>	Pfrn. Köppen
So	12. Nov. <b>18:00 Uhr</b>	Pfrn. Kuhnert
So	19. Nov. <b>9:30 Uhr</b>	Pfrn. Kuhnert
So	26. Nov. <b>11:00 Uhr</b> <i>Familienkirche</i>	Silvia Schnoor und Almut Bußmann
So	3. Dez. <b>9:30 Uhr</b> <b>1. Advent</b> mit <i>Abendmahl</i>	Pfrn. Kuhnert

## GOTTESDIENSTE IN MARKUS

So	1. Okt. <b>11:00 Uhr</b>	Vik. Benatar
Sa	7. Okt. <b>18:00 Uhr</b> <i>Friedensandacht</i>	NN
So	8. Okt. <b>11:00 Uhr</b> mit <i>Einführung von Maria Shevchenko</i> mit <i>Kantorei</i>	Pfrn. Göpfert
Sa	14. Okt. <b>18:00 Uhr</b> <i>Friedensandacht</i>	NN
So	15. Okt. <b>11:00 Uhr</b>	Pfrn. Grebenstein
Sa	21. Okt. <b>18:00 Uhr</b> <i>Friedensandacht</i>	NN
So	22. Okt. <b>11:00 Uhr</b> <i>Goldene Konfirmation</i>	Pfr.i.R. Bürger
Sa	28. Okt. <b>18:00 Uhr</b> <i>Friedensandacht</i>	NN
So	29. Okt. <b>11:00 Uhr</b>	Pfrn. Dr. Herfarth
Sa	4. Nov. <b>18:00 Uhr</b> <i>Friedensandacht</i>	NN
So	5. Nov. <b>11:00 Uhr</b>	Vik. Benatar
Sa	11. Nov. <b>18:00 Uhr</b> <i>Friedensandacht</i>	NN
So	12. Nov. <b>11:00 Uhr</b> mit <i>Kantorei</i>	Pfr. Grebenstein
Sa	18. Nov. <b>18:00 Uhr</b> <i>Friedensandacht</i>	NN
So	19. Nov. <b>11:00 Uhr</b>	Pfrn. Göpfert
Sa	25. Nov. <b>18:00 Uhr</b> <i>Friedensandacht</i>	NN
So	26. Nov. <b>11:00 Uhr</b> <i>Totengedenken</i>	Pfrn. Göpfert, Pfr. Grebenstein, Pfr.i.R. Bürger
Sa	2. Dez. <b>18:00 Uhr</b> <i>Friedensandacht</i>	NN
So	3. Dez. <b>11:00 Uhr</b> <b>1. Advent</b>	Pfrn. Göpfert